

1. Allgemeines

- 1.1. Das Turnier ist ein Doppelturnier, zu dem jede Mannschaft 2 Doppel (= 4 Spieler) namentlich meldet.

Die Meldung der Spieler erfolgt in Form einer Liste, worauf jeder Spieler mit seiner Unterschrift bestätigt, dass er die Bestimmungen gelesen hat und dem Haftungsausschluss, sowie der Anmeldung zustimmt. Die Doppel können variabel aufgestellt werden, es müssen beim Spiel gegen einen anderen Verein jedoch 4 verschiedene Spieler antreten (Ein Spieler darf nicht beide Doppel bestreiten). Auswechslungen während der Spiele sind nur aufgrund von Verletzungen möglich.

- 1.2. Jede Mannschaft bestimmt einen Mannschaftsnamen und einen Mannschaftsführer, welcher der Ansprechpartner für die Turnierleitung ist.
- 1.3. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder (auch minderjährige) der jeweiligen Ortsvereine oder -gruppierungen, ausgenommen aktive Badmintonspieler, die aktiv oberhalb der untersten Spielklasse (in dieser Region Bezirksklasse A) in der abgelaufenen Runden angetreten sind. Ein Spieler, der für einen Verein gemeldet worden ist, kann für keinen weiteren Verein antreten. Spieler des KBVs, die auch in einem anderen Ortsverein Mitglied sind, dürfen nicht als Spieler gemeldet werden und somit nicht am Turnier teilnehmen.
- 1.4. Die Spieler dürfen nur in angemessener Sportkleidung und -ausstattung antreten. Dazu gehören saubere, non-marking **Hallenschuhe**, welche ausschließlich in der Halle getragen werden dürfen. Diese werden vor Beginn von der Turnierleitung kontrolliert und bei Nichtbeachtung droht Ausschluss vom Spielbetrieb.
- 1.5. Die Startgebühr beträgt **30€ pro Mannschaft** und ist ein Kostenbeitrag zur Turnierausrüstung. Diese muss vor Beginn der Spiele an die Turnierleitung entrichtet werden.
- 1.6. Die Ortsvereine und -gruppierungen dürfen nach Bestätigung der Anmeldung (ab Anfang März) zu den jeweiligen Trainingsterminen des KBV in der Maingauhalle Kleinostheim zum Training kommen. Diese sind montags von 20-22 Uhr und mittwochs von 18-22 Uhr. Hierfür wird um Voranmeldung gebeten, es gilt das Prinzip „first come first serve“.

2. Turniermodus

- 2.1. Sobald alle Anmeldungen eingegangen sind, wird ein Turnierplan erstellt und an alle Mannschaftsführer geschickt.
- 2.2. Gespielt wird – je nach Anzahl der Anmeldungen – wahrscheinlich in 2 oder mehreren Gruppen, jeder gegen jeden. Nach Abschluss aller Gruppenspiele treten die jeweils Gruppenersten und -zweiten überkreuz im Halbfinale an und ermitteln die Finalbegegnung.
- 2.3. Jedes Gruppenspiel, sowie die Spiele um die Platzierungen werden in zwei Doppelbegegnungen ausgetragen. Dabei spielen die jeweiligen Doppel einen Satz bis 15 Punkte. Das Spiel kann auch mit einem 15:14 enden.
- 2.4. Allgemeiner Beginn und Ende einer Runde (Gruppenspiel) werden jeweils von der Turnierleitung signalisiert, da die Dauer unterschiedlich sein kann.
- 2.5. Die Art der Austragung des Finales und etwaiger Platzierungsspiele wird zu Turnierbeginn feststehen und den Teilnehmern dann mitgeteilt werden.
- 2.6. Spielwertung: Jeder Doppelsieg wird mit 2:0 Punkten gewertet. Maximaler Punktgewinn in einer Partie gegen einen anderen Verein ist demnach 4:0.
- 2.7. Bei Punktgleichheit in der Tabelle entscheidet der direkte Vergleich, danach die Anzahl der gewonnenen Spiele, gefolgt vom Punktstand.

3. Spielbälle und Schläger

- 3.1. Die Spielbälle für den gesamten Tag stellt der Kleinostheimer Badmintonverein. Gespielt wird mit Plastik-Federbällen.
- 3.2. Bei Bedarf kann der KBV einige Badmintonschläger leihweise zur Verfügung stellen. Bei Anmeldung muss der Bedarf angegeben werden. Die Schläger werden gegen ein Pfand von 10 Euro ausgegeben.
- 3.3. Je nach Nachfrage an Leihschlägern werden die Schläger Spielfeldweise vergeben.

4. Haftungsausschluss

- 4.1. Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt gemäß den Turnierbestimmungen und der Ausschreibung, auf eigene Gefahr und Risiko. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für gesundheitliche Risiken der Spieler im Zusammenhang mit der Teilnahme am Turnier. Die Spieler werden darauf hingewiesen, dass sie einen entsprechenden Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherungsschutz mit notwendiger Deckung selbst abschließen müssen, der auch den Verlust der persönlichen Habe einschließt. Die Spieler sind für ihre persönliche Habe und die Wettkampfausrüstung im weitesten Sinne selbstverantwortlich. Es wird durch den Veranstalter mithin keine Haftung für abhanden gekommene Gegenstände der Teilnehmer übernommen.
- 4.2. Den Teilnehmern sind beispielhaft aufgelistete Risiken bekannt:
- Gefahren durch gestellte Verpflegung des Veranstalters (Speisen, Getränke usw.)
 - Gefahren wegen Ausrutschen, Stürzen, Kollisionen mit anderen Teilnehmern
 - Gefahren durch eigene Wettkampfausrüstung und die, anderer Teilnehmer
 - Die Spieler sind für alle Folgen allein verantwortlich, die sich aus der Einnahme von Alkohol, Drogen und Medikamenten vor, während und nach der Veranstaltung ergeben können, da hierdurch die Beurteilungsfähigkeit der Anforderungen des Wettkampfes gemindert werden können.
- 4.3. Die Teilnehmer geben ihr Einverständnis, dass Foto- oder Filmaufnahmen, die im Rahmen des Ortsvereinsturniers gemacht werden, zum Zweck der Außendarstellung des Vereins in Printmedien sowie auf der Homepage des Vereins zeitlich unbegrenzt genutzt werden dürfen.